

[Er eignete sich "Kampfmittel" an: ein Beamter einer Militäreinheit wurde verurteilt](#)

31.10.2023

In der Region Dnipropetrowsk wurde der Leiter der Personalabteilung des Hauptquartiers einer Militäreinheit der Aneignung von Eigentum in besonders großem Umfang für schuldig befunden und zu 7 Jahren und 6 Monaten Gefängnis mit Beschlagnahme des Eigentums verurteilt. Außerdem wurde ihm für 2 Jahre das Recht entzogen, bestimmte Positionen zu bekleiden oder bestimmte Tätigkeiten auszuüben. Dies wird von der Staatsanwaltschaft berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Dnipropetrowsk wurde der Leiter der Personalabteilung des Hauptquartiers einer Militäreinheit der Aneignung von Eigentum in besonders großem Umfang für schuldig befunden und zu 7 Jahren und 6 Monaten Gefängnis mit Beschlagnahme des Eigentums verurteilt. Außerdem wurde ihm für 2 Jahre das Recht entzogen, bestimmte Positionen zu bekleiden oder bestimmte Tätigkeiten auszuüben. Dies wird von der Staatsanwaltschaft berichtet.

Es wird festgestellt, dass der Verurteilte zusammen mit seinem Untergebenen im Besitz der persönlichen Daten mehrerer Bürger war, diese fiktiv in den Militärdienst eintrug und in den Auftrag zur Zahlung von Geldern für die angebliche Teilnahme an Feindseligkeiten aufnahm. Die Angeklagten erhielten die Gelder auf Bankkonten unter ihrer Kontrolle, eigneten sie sich an und teilten sie unter sich auf. So gelangten sie in den Besitz von 3,5 Millionen Hrywnja.

Das Material gegen den Komplizen wird in einem separaten Strafverfahren ermittelt, dessen Untersuchung noch läuft.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in der Region Donezk Angestellte des Militärrekrutierungsbüros fünf Millionen „Kampf“-Zahlungen veruntreut haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.